

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Imke Byl, Julia Willie Hamburg und Hans-Joachim Janßen (GRÜNE)

Völkisches Schulungszentrum in Lüsche (Gemeinde Steinhorst im Landkreis Gifhorn)

Anfrage der Abgeordneten Imke Byl, Julia Willie Hamburg und Hans-Joachim Janßen (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 04.08.2022

Endstation-Rechts.de berichtete am 11.04.2022: „2019, nach dem Skandal um die Schließung der privaten ‚Weinbergschule‘ in Österreich, werden in der Bundesrepublik Begrifflichkeiten wie Schetinin, Tekos oder auch Laising weniger offen verwendet. ISKA als Synonym ist bislang wenig bekannt. Als Kooperationspartner der ‚ISKA-Akademie‘ tritt der in Österreich ansässige Verein ‚Gaudium in Vita‘ auf. In der Nähe von Gifhorn in Niedersachsen, im Dorf Lüsche, wurde ein ehemaliges Schulandheim erworben. Die jetzigen Aktivitäten leiten Steffen und Nicole Wolf, sie ist auch Vorsitzende des Vereines. Die beiden dubiosen Einrichtungen scheinen vom Run auf autarke Lerngruppen und die Gründung illegaler Kleinstschulen - versteckt auf dem Land - zu profitieren. (...) Das Interesse aus den Reihen nationaler Selbstversorger und Querdenkender ist groß, entsprechende Bildungsangebote für ‚Freilerner‘ und Homeschooling in den Sozialen Medien gibt es zuhauf. ‚Natürlich lernen ohne Schule‘ verspricht ‚Gaudium in Vita‘ auf der Webseite und weiter: ‚Freilerner im Spannungsfeld von selbstbestimmter Bildung und restriktiver Gesetzeslage‘.

(...) Wolf und ihre Mitstreiter*Innen wollen eine Alternative zum staatlich kontrollierten Bildungssystem anbieten, die ideologisch der esoterisch-völkischen Widerstandsbewegung angepasst sein könnte. Eigene Schulen bieten auch Möglichkeiten, anerkannte Wissenschaft und reale Fakten bereits im Umgang mit Kindern infrage stellen zu können. (...) ‚Gaudium in Vita‘ bietet Impfgegnern und Maskenverweigerern an, deren Kinder über die Webseite zu einem ‚Forschungsprojekt Selbstbestimmtes Lernen‘ anzumelden und offeriert die Möglichkeit, sie so legal von der Schule fernhalten zu können. Der in Österreich ansässige Verein kassiert 120 Euro im Jahr (...).

‚Gaudium in Vita‘-Vorsitzende Nicole Wolf beteiligt sich am 13-tägigen Schulgründer-Seminar im März auf ihrem Anwesen. Sie tanzte Reigentänze mit, bei denen auch der mutmaßliche Kopf der ISKA-Akademie Josef B. aus Schleswig-Holstein zu sehen war. B. besuchte mehrmals die Tekos-Schulen in Russland und steht daher in der deutschen Schetinin-Hierarchie weit oben.“¹

1. Wie bewertet die Landesregierung die Aktivitäten des Vereins „Gaudium in Vita“ auf dem Gelände des ehemaligen Landschulheims in Lüsche/Steinhorst?
2. Für wie gefährlich hält die Landesregierung den Einfluss rechter und nationalistischer Strömungen auf die Kinder und Jugendlichen, die an dem sogenannten Forschungsprojekt Selbstbestimmtes Lernen teilnehmen?
3. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzung der ISKA bundesweit und ins Ausland?
4. Wie viele Schulgründer-Seminare der ISKA wurden seit 2018 in Niedersachsen durchgeführt (bitte auflisten nach Datum, Ort, Anzahl der Teilnehmenden)?
5. Wie schätzt die Landesregierung den pro-russisch-nationalistischen Einfluss auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Schulgründer-Seminare ein und, damit einhergehend, auf die Kinder und Jugendlichen?
6. Ist der Landesregierung bekannt, ob es an anderen Orten in Niedersachsen Aktivitäten des Vereins „Gaudium in Vita“ gibt? Wenn ja, bitte genaue Ortsangaben auflisten.

¹ <https://www.endstation-rechts.de/news/reformpaedagogik-nach-russischem-vorbild> (Letzter Aufruf am 22.07.2022)

7. Sind der Landesregierung illegale Schulgründungen in Niedersachsen bekannt? Wenn ja, wie viele und wo (bitte auflisten nach Orten)?
8. Was unternimmt das Land Niedersachsen gegen illegale Schulgründungen?
9. Was hat die Landesregierung bisher bei Verstößen im Rahmen der Schulpflicht unternommen, oder was wird sie bei Verstößen im Rahmen der Schulpflicht unternehmen?
10. Was tut die Landesregierung gegen die Ausbreitung von rechtsextremem Gedankengut im ländlichen Raum?
11. Welche Hilfen, Programme, Fördertöpfe o. Ä. gibt es für betroffene Regionen?

(Verteilt am 08.08.2022)